

HST-WKS Hydro-Systemtechnik GmbH

Die HST-WKS Hydro-Systemtechnik GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen das 1993 gegründet wurde und seinen Sitz in Dresden hat.

Im Verbund mit dem Netzwerk „HST-Systemtechnik“ ist das Unternehmen in der Lage die vielfältigen Aufgaben der Wasserwirtschaft auf dem Gebiet der Abwasserbehandlung, der Regenwasserbehandlung und der Wasserversorgung komplex und wirtschaftlich mit Erfolg zu lösen.

HST-WKS bietet dem Kunden Produkte, Systeme und Komplettanlagen von der Planungsunterstützung, der Realisierung bis zur Inbetriebnahme und dem Service an. Besonderer Wert wird auf die Wirtschaftlichkeit der Lösungen gelegt.

In enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen werden der wissenschaftlich-technische Höchststand und der innovative Charakter der Erzeugnisse und Leistungen gesichert. So entwickelte das Unternehmen im Rahmen eines EU-Förderprogrammes neue technologische Verfahren und Produkte zur effizienten Abwasserreinigung.

Die Haupterzeugnisse des Unternehmens sind:

- **Biologische Kläranlagen insbesondere Kompakt- und SBR-Klärsysteme für kommunales Abwasser, Industrieabwasser und Deponiesickerwasser**
- **Systeme zur Betriebsoptimierung von Kläranlagen und kostengünstige Lösungen zur Ertüchtigung**
- **Verfahrenstechnische Lösungen und Produkte für die lastabhängige Prozessführung (Prozessregelbaustein) sowie für den geregelten SBR-Klarwasser- und Schwimmschlammabzug**
- **Prozessleit- und Betriebsmanagementsysteme für die optimale Führung von Prozessen und organisatorischen Abläufen, Fernwirkssystem und digitales Kamerasystem**
- **Systemausrüstungen für Regenbecken und Kanäle, wie Klappen, Wehre, Tauchwände Schwallspülungen, Feinrechen, Abflussregelungen und Hochwasserpumpwerke**



Anwendungsfelder der Klärsysteme:

- **Wohngebiete mit Trenn- und Mischsystem**
- **Gewerbegebiete**
- **Fäkalschlämme**
- **Obst- und Gemüseverarbeitung**
- **Kartoffelverarbeitung**
- **Brauerei und Mälzerei**
- **Getränkeherstellung**
- **Textilherstellung**
- **Deponiesickerwasser**
- **Kompostierungssickerwasser**

In der 15-jährigen Firmengeschichte spricht die Realisierung von mehr als 400 Neubauten und Rekonstruktionen von Kläranlagen, Regenbecken und Kanalausrüstungen sowie Prozessleit- und Betriebsführungssystemen für die Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Diese Leistungen wurden als Generalunternehmer als auch in Arbeitsgemeinschaften realisiert.

Die 41 Mitarbeiter der Firma einschließlich der verbundenen Firma HST WATES GmbH sind erfahrene Siedlungswasser-wirtschaftler, Bau- und Maschinenbauingenieure, Elektro-ingenieure, Informatiker und Monteure.

Die Kundennähe wird im Rahmen der HST-Unternehmensgruppe durch 7 technische Büros in Deutschland gewährleistet.

Als Schritt zur Erschließung des osteuropäischen Marktes wurde 2004 ein Technisches Büro in Tschechien gegründet. Neu eingerichtet wurde das Technische Büro Berlin mit der Aufgabe der Koordinierung der Marktaktivitäten für Mittel- und Osteuropa.

HST-WKS Hydro-Systemtechnik GmbH, Caspar-David-Friedrich-Str. 37f, D-01217 Dresden

Tel.: 0351-877710 • Fax: 0351-8777120

E-mail: info@hst-wks.de • Internet: www.hst-wks.de



Industrie Service

Fachbetrieb nach § 19 I WHG

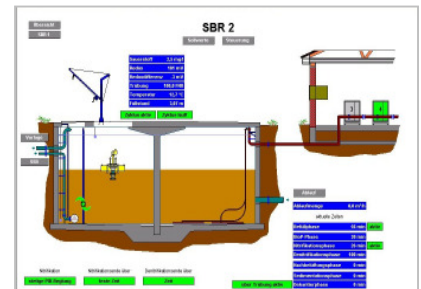
Ausgewählte Referenzobjekte

SBR-Kläranlage im Nationalpark „Sächsische Schweiz“

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Königstein

Standort der Kläranlage ist der Luftkurort Rathen. Der Auftrag umfasste die Planungsunterstützung, schlüsselfertige Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage. Die Bauzeit betrug März 2003 bis Dezember 2003. Entsprechend des saisonbedingten Abwasserzuflusses wurde die Anlage für 3000 EW mit SBR-Technologie ausgerüstet. Die Anlage arbeitet mit dem installierten Prozessleit- und Fernwirkssystem „HydroDat“ auf höchstem technischem Niveau. Eine besondere Anforderung stellte die vollkommene Integration der Anlage in das Landschaftsbild des Nationalparks dar.

Ein Beitrag zur Reinhaltung der Elbe!



Deponie-Sickerwasser-Behandlungsanlage in Jakusevec / Kroatien

Auftraggeber: ZGOS d.o.o. Zegreb

Sanierung und verfahrenstechnische Ertüchtigung einer SBR-Anlage zur Behandlung von Sickerwasser der städtischen Mülldeponie in Zagreb.

Ausgangszustand ist das unzureichende technische Niveau der Anlage und die überhöhten Ablaufwerte. Zielstellung der technischen und verfahrenstechnischen Optimierung ist die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für die Einleitung des Abwassers in das öffentliche Kanalnetz und die Herstellung der Betriebssicherheit der Anlage. Der Leistungsumfang beinhaltet die Bestandsaufnahme, Laboruntersuchungen, die Planung der technischen Ausrüstung und der Verfahrensführung, die Realisierung der kompletten Mess- und Automatisierungstechnik mit firmeneigenen Hard- und Softwarelösungen sowie die Inbetriebnahme und der Probetrieb der Anlage. Der Abschluss des Vorhabens ist für Januar 2008 geplant.

Für weitere Folgeobjekte zur Behandlung von Deponiesickerwasser ist in den osteuropäischen Ländern ein hohes Potenzial vorhanden!

